



ZOFINGER TAGBLATT

www.zofingertagblatt.ch

Sport Roger Federer steht in Wimbledon im Finale

In vier Sätzen schlägt die momentane Nummer drei der Weltrangliste Novak Djokovic. **Seite 21**



Sport Bedruckte T-Shirts und Decken für die Pferde

Die Mühletalerin Anthea Hartmann startet bei der Dressur-EM in Bern. **Seite 25**

Oftringen Nach 146 Jahren löst sich der Frauenverein auf

Überalterung, Nachwuchsprobleme und mangelndes Interesse sind die Gründe. **Seite 29**

Küchenbau

Z

H./J. Zimmerli AG
Küchen- und Innenausbau
Friedenstrasse 18 • 4800 Zofingen
Telefon 062 751 44 30
www.schweizerzimmerli.ch

Hans Peter schafft erneut den Sprung aufs Podest

Automobil Am Samstag und Sonntag standen die beiden **Formel-2-EM-Läufe** in Brands Hatch auf dem Programm. Zusätzlich waren noch zwei Läufe in der Derek Bell Trophy angesagt. Am Freitag wurde auf dem Indykurs getestet. Die ersten drei Sessions verliefen ohne Zwischenfälle. Beim letzten Testturn am Nachmittag brach am Formel-2-Ralt-BMW des Schweizer Hans Peter in der Zielkurve – mit Tempo 170 km – das rechte Hinterrad weg. Eine Schrecksekunde für den Fahrer, der jedoch auf der Strecke blieb. Chefmechaniker Heinz Hunziker konnte den Schaden beheben und dank seinem tollen Einsatz war das Fahrzeug für das Qualifying wieder einsatzfähig. Diese fand bei schönem Wetter und 21 Grad statt. Die Engländer Stretton, Smith und O'Connell sicherten sich die ersten drei Startplätze. Hans Peter fuhr auf Startplatz vier.



Reifenpoker beim zweiten Rennen am Sonntag. **ZVG**

Im ersten Rennen erwischte Hans Peter einen guten Start und konnte sich an dritter Stelle einfädeln. Es führte Stretton vor Smith. Die drei setzten sich leicht vom Feld ab und bauten die Führung bis ins Ziel aus. Martin Stretton siegte überlegen vor Darwin Smith und Hans Peter.

Kurz vor dem Start zum zweiten Rennen fing es leicht an zu regnen. Peter entschied sich noch in der Startaufstellung für Regenreifen. Stretton, Smith und O'Connell starteten auf Slicks. Schon in der ersten Runde hörte der Regen wieder auf und die Sonne kam teilweise durch, was die Strecke schnell abtrocknen liess. Smith hatte beim Start einen Antriebswellenbruch und schied aus. Hans Peter konnte dies jedoch nicht ausnützen und musste an die Box, um Slicks aufzuziehen. Er verlor dadurch viel Zeit und war am Schluss auf dem 18. Platz. Es siegte erneut Stretton vor O'Connell und Claridge.

Die beiden Läufe zur Derek-Bell-Trophy beendete Hans Peter als Vierter und Fünfter und liess einige Formel 1 und Formel 5000 hinter sich. Die beiden Läufe gewann der junge Monacosieger Michael Lyons vor Andrew Smith und Mark Dwyer. (NJA)

Ein Kinderfest mit Sonne in den Herzen

Zofingen: Das Kinderfest, zu welchem seit Jahrzehnten auf den ersten Freitag des Monats Juli eingeladen wird, hatte kein Wetterglück. Immer wieder einsetzender Regen verlangte für den Nachmittag die Durchführung des Schlechtwetterprogramms im Bereich BZZ/Mehrzweckhalle. Der Umzug am Morgen konnte in der

gewohnten Form abgehalten werden, wobei es jedoch nicht ohne Pelerinen und Schirme ging. Die Festansprache in der Stadtkirche hielt Stadtnachtwächter Urs Siegrist. Das historische Gefecht fiel buchstäblich ins Wasser. Gleichwohl: Die Kinderfestfreude konnte der Bevölkerung nicht genommen werden. (KBZ) **Seiten 31-33**

nun Sache der Schweiz.

DEM AARGAU droht Böses, denn der «gekropfte Nordanflug» über unseren Kanton erweist sich als Hoffnung für die Zürcher. Und so könnte es einmal mehr für den Rest der Schweiz bequemer sein, die Lasten dem Aargau aufzubürden. Dem Bundesrat wird in seinen Verhandlungen mit der EU gern vorgeworfen, er verknüpfe die Dossiers nicht und hole

Luftverkehr fair aufzuteilen. In den nationalen Nachrichten laufen jedoch die Sorgen Zürch's rauf und runter, die sich vehement und koordiniert wehren. Wo zum Beispiel sind unsere National- und Ständeräte? Wo die Regierungsparteien? Sie sind so verschlafen, dass sie – bis auf die CVP – auch am Tag vier nach dem Entscheid keine Meinung kundtun. Da müssen wir uns nicht wundern, wenn der Aargau in Bun-

CEO baut einfacher Stellen ab als ein rechter. Eine bürgerliche Energieministerin stellt einfacher AKWs ab als ein Sozialdemokrat. Eine Aargauerin kann dem Aargau einfacher mehr Anflüge verknickern als ein Zürcher.

DER AARGAU muss die Sache schon selber in die Hand nehmen. Und auf eine Gesamtschau pochen, in der alle Lasten fair verteilt werden.

christian.dorer@zmedien.ch

Gesagt

«Von der Bedeutung der Gesundheitswirtschaft spricht kaum jemand.»

CARLO CONTI, Präsident der kantonalen Gesundheitsdirektorenkonferenz **Seite 5**

REGION

Mehrzweckhalle Safenwil wird rundum erneuert

Die Handwerker kommen gut voran bei der Sanierung der Mehrzweckhalle, die nicht nur eine Rundum-Erneuerung umfasst, sondern auch eine Verlängerung um vier Meter. Für die Vereinsveranstaltungen im Herbst und Winter sollte die Halle bereits wieder genutzt werden können. (ZT) **Seite 29**

Dem «Dagmerseller-Buch» fehlt noch der letzte Feinschliff

Was lange währt, wird bekanntlich gut. Dies kann man wohl auch für das Buch «Dagmersellen, Uffikon, Buchs» behaupten. «Die Arbeiten stehen vor dem Abschluss», sagt Urs Fellmann, Mitglied der Arbeitsgruppe. Es war ein zeitaufwendiges Unterfangen, das jedoch nach Plan verlief. (IEP) **Seite 39**

HEUTE IN DER ZEITUNG

Wirtschaft	Seiten 10-13
Aargau	Seiten 17-19
Sport	Seiten 21-26
Region	Seiten 29-35
Region/Nachbarschaft	Seite 37
Luern	Seite 39
Wetter	Seite 45
Radio/TV	Seite 46/47



Was wäre eine Zeitung ohne Beilage?

zt Zofinger Tagblatt AG
Medien- und Printunternehmen

Friedenstrasse 18
4800 Zofingen
Tel. 062 745 93 93
www.ztonline.ch